

# Verkehrskonzept Wassertrüdingen Auftaktveranstaltung 11.05.2022

**Dokumentation**

## Inhalt der Dokumentation:

1. Ablauf
2. Informationen
3. Dokumentation der Kartenabfrage

## Tagesordnung Auftakt

11.05.22, 18 Uhr, Hesselberghalle, Erlenweg 2, 91717 Wassertrüdingen

- Begrüßung Herr Erster Bürgermeister Ultsch
- Informationen – Frau Utz Moderation
  - zum Ablauf der Auftaktveranstaltung
  - zu den geplanten Schritten des Verfahrens
- Informationen zum Verkehrsentwicklungsplan, Sinn und Zweck und Fragerunde - Verkehrsplaner Herr Ulzhöfer
- Ihre Meinung ist gefragt: Ihre ersten Ziele, Probleme, Ideen und Anregungen zum VEP – Arbeit mit Karten
- Ende: ca. 20.30 Uhr – kurzer Ausblick auf nächste Schritte und Verabschiedung durch Herr BM Ultsch

## Teilnehmer

27 Teilnehmer aus der Bürgerschaft

Name	Funktion
Erster Bürgermeister Ultsch	<b>Bürgermeister</b>
Herr Nägele	<b>Stadtbaumeister</b>
Fachlicher Input durch:	
Herr Ulzhöfer	<b>PLSV München</b>
Moderation durch:	
Stephanie Utz	<b>SINNWERKSTADT</b>

## 2. Informationen:

Nach der Begrüßung durch Herrn Ersten Bürgermeister Ultsch und Frau Utz wurden die anwesenden Bürgerinnen und Bürger (ca. 27 Personen) durch den Fachexperten Herr Ulzhöfer über die Ziele und Zweck eines Verkehrsentwicklungsplans informiert.



Im Anschluss wurden Verständnisfragen zum Fachvortrag von Herrn Ulzhöfer beantwortet, um dann in die Phase der Erarbeitung von Anregungen, Bedenken und Ideen der Bürger einzutreten.



### 3. Dokumentation der Kartenarbeit

Die Bürgerinnen und Bürger wurden aufgefordert, deren Aspekte zu den jeweiligen Themen auf Karten niederzuschreiben.

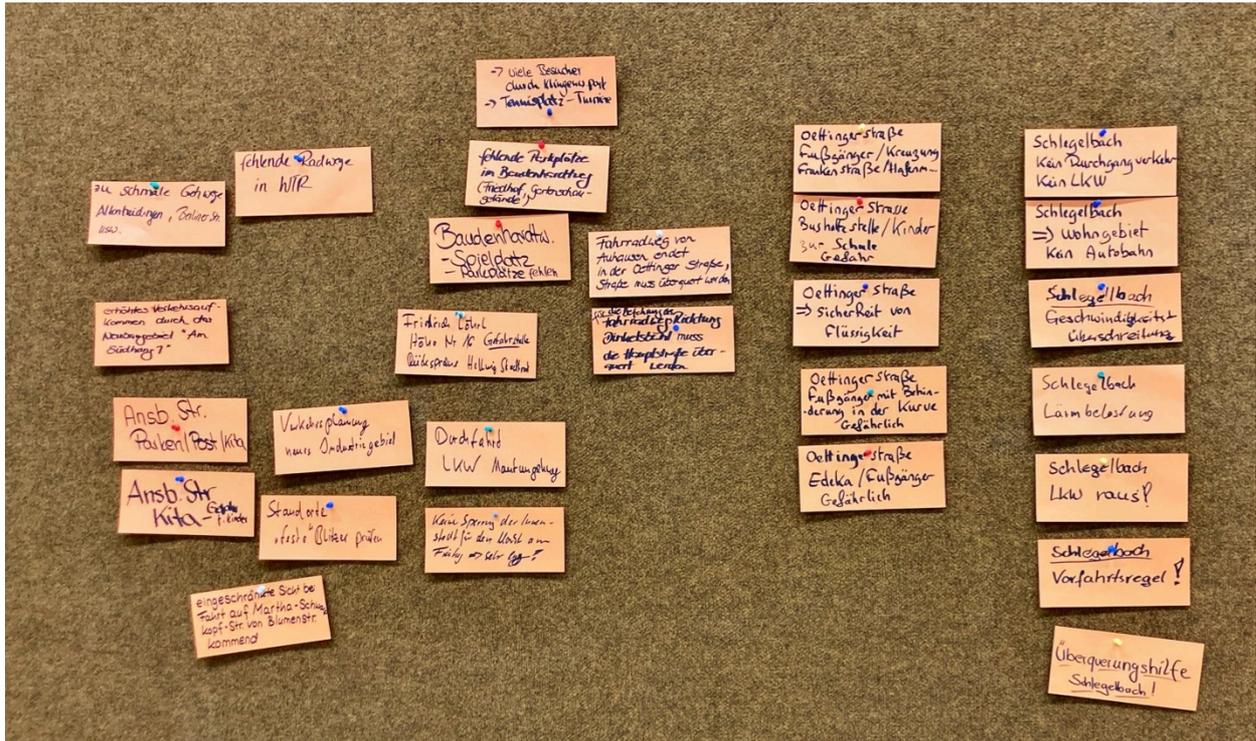
Orange Karten waren für die Probleme, grüne für die Ziele aus Sicht der Bürger und gelbe Karten für die Ideen zum Verkehr in Wassertrüdingen.  
Die Bürger:innen beschrieben diese Punkte selbständig auf Karten und hängten sie an die vorbereiteten Wände.

Dokumentation Auftaktveranstaltung 11.05.2022 Verkehrskonzept

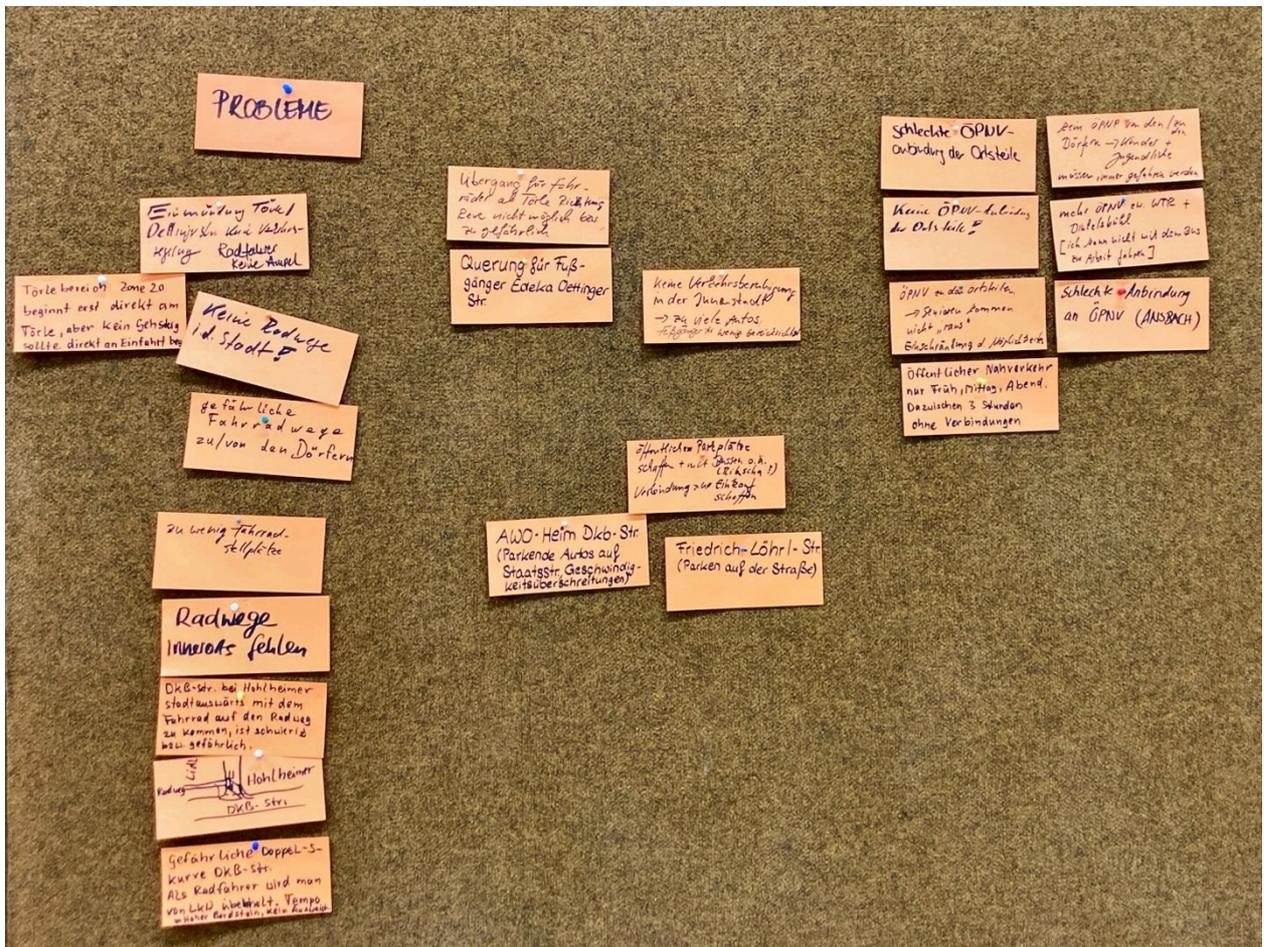




# Dokumentation Auftaktveranstaltung 11.05.2022 Verkehrskonzept

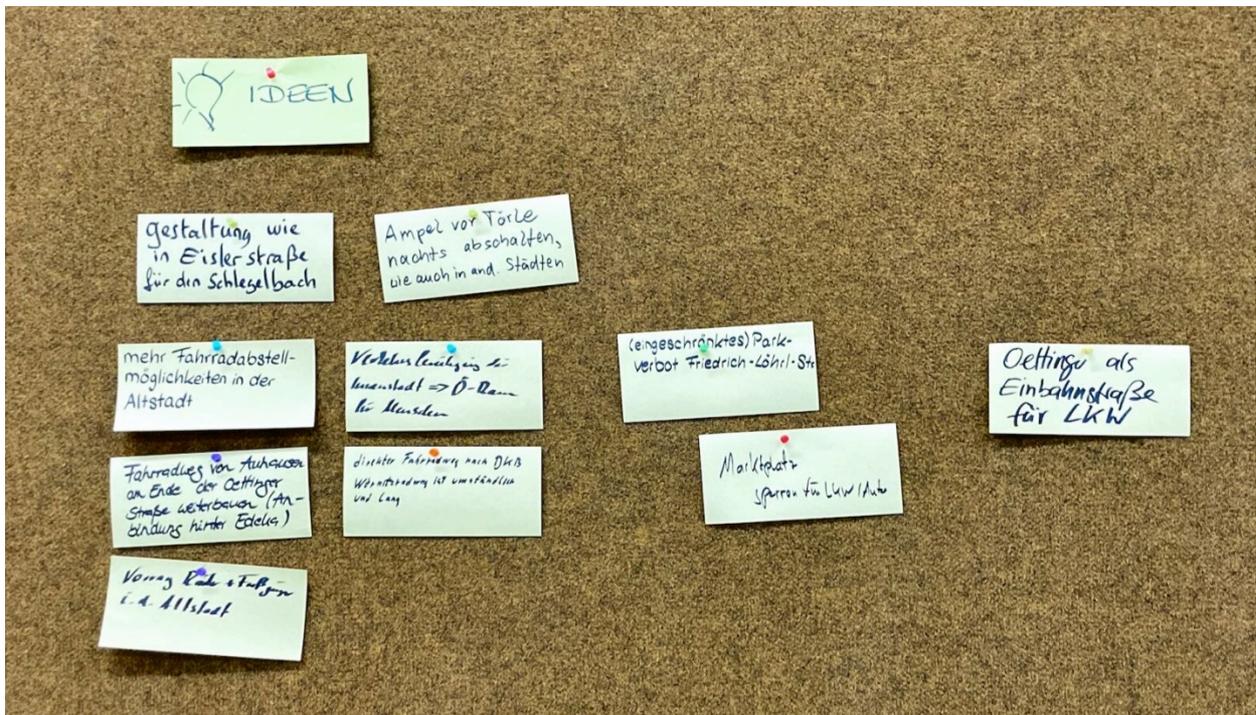


## Gesamtansicht 2. Tafel





Gesamtansicht Tafel 2:



Im Anhang befinden sich die Listen zur Kartensammlung

Im Anschluss daran erfolgte eine kurze Zusammenfassung durch Frau Utz.



## Dokumentation Auftaktveranstaltung 11.05.2022 Verkehrskonzept

Zur Verabschiedung der Bürger und Bürgerinnen zeigte Frau Utz noch die möglichen nächsten Schritte auf:

**1. Bürgerworkshop 15. und 16.07. zu den Themen ÖPNV** (öffentlicher Personennahverkehr), **Radfahren und Fußgänger**

**2. Bürgerworkshop 22. und 23.07. zu den Themen MIV** (motorisierter Individualverkehr) also Pkw, Lkw, Motorrad, landwirtschaftlicher Verkehr.

Sie bedankte sich für die rege Teilnahme.

Auch erklärte sie den groben Ablauf der Workshops und wies darauf hin, dass am Ende der Veranstaltung Listen zum Eintragen für die Workshops bereitliegen.

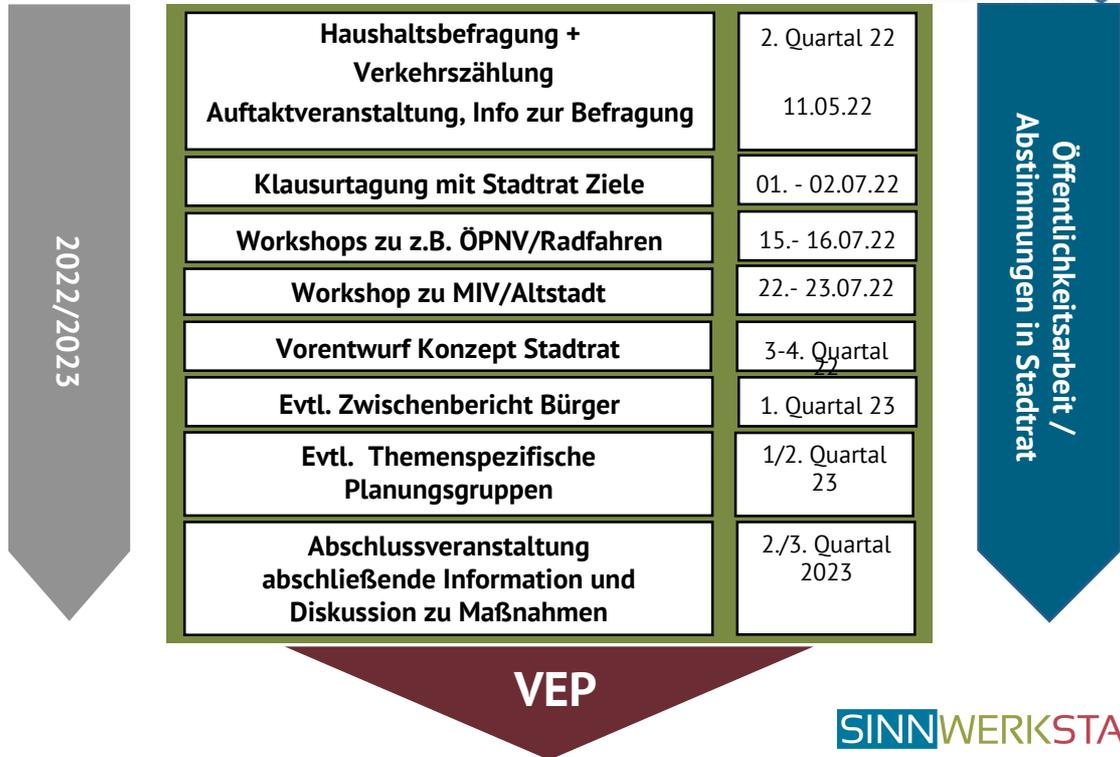


Herr Erster Bürgermeister Ultsch beendete die Veranstaltung gegen 20.30 Uhr mit der herzlichen Einladung zu den Workshops und dem Dank an die Bürgerinnen und Bürger für die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung.

Für die Bürger bestand die Möglichkeit sich für zukünftige Workshops einzutragen.



**Bürgerbeteiligung zum VEP  
Terminschiene**



**SINNWERKSTADT**

erstellt am 13.05.2022  
Stephanie Utz  
Sinnwerkstadt

**Probleme:**

Thema	Inhalt	Häufigkeit der Nennung
<b>Autoverkehr</b>		
	Keine Verkehrsberuhigung in der Innenstadt -> zu viele Autos, Fußgänger zu wenig berücksichtigt	
	Keine Sperrung der Innenstadt für den Markt am Freitag -> sehr eng	
	Zu viel Individualverkehr (Pkw)	
	Einfahrt Grüner Weg von DKB Str. die ersten 30 m Spielstraße, dann Zone 20, warum nicht durchgehend Spielstraße?	
	Sie sagen: Kreuzung Schobdacher Weg – Schlegelbach gilt rechts vor links Fahrlehrer sagt: Spielstraße gilt als Ausfahrt	
	Verkehr -> zu viel zu schnell > Schule > neues Baugebiet	
	Parkplatzsituation in den Wohngebieten (Nürnberger Str.)	
	Friedrich-Löhr-Str. Parken auf der Straße	
	Ansbacher Str. Parken Post, Kita	
	AWO-Heim DKB-Str. (parkende Autos auf Staatstr. Geschwindigkeitsüberschreitungen)	
	Baudenhardtweg Neues Wohngebiet, kein Zubringer	2
	Kein Verkehr im Baudenhardtweg Kreisverkehr	
	Südhang Baugebietsanbindung nur an Ansbacher Str. möglich Baudenhardtweg und Studentenstr.	
	Erhöhtes Verkehrsaufkommen durch das Neubaugebiet „Am Südhang“	
	Oettinger Str.	
	Standorte „fest“ Blitzer prüfen	
	Eingeschränkte Sicht bei Fahrt auf Martha-Schwarzkopf Str. von Blumenstr. kommend	
	Viele Besucher durch Klingenwaldpark, Tennisplatz Turniere	
	Fehlende Parkplätze im Baudenhardtweg (Friedhof, Gartenschaugelände)	
	Baudenhardtweg – Spielplatz, Parkplätze	

	fehlen	
	Friedrich Löhrl Str. Höhe Nr. 16 Gefahrenstelle Rücksprach Hellwig Stadtrat	
	Schlegelbach Geschwindigkeitsüberschreitung	
	Schlegelbach Lärmbelästigung	
	Schlegelbach Wohngebiet keine Autobahn	
	Schlegelbach, kein Durchgangsverkehr, kein Lkw raus!	2
	Schlegelbach Vorfahrtsregeln!	
	Überquerungshilfe Schlegelbach!	
	Durchfahrt Lkw Mautumgehung	
	Verkehrsplanung neues Industriegebiet	
<b>Fahrradverkehr</b>		
	Keine Radwege in der Stadt, Radwege Innerorts fehlen	3
	Gefährliche Fahrradwege zu/von den Dörfern	
	Zu wenig Fahrradstellplätze	
	DKB-Str. bei Hohlheimer stadtauswärts mit dem Fahrrad auf den Radweg zu kommen ist schwierig bzw. gefährlich	
	Gefährliche Doppel-S-Kurve DKB-Str., als Radfahrer wird man von Lkw überholt. Tempo + hoher Bordstein, keine Ausweichmöglichkeit	
	Einmündung Törle/Oettinger Str. keine Verkehrsreglung für Radfahrer, keine Ampel, Übergang ab Törle Richtung REWE nicht möglich bzw. gefährlich	2
	Fahrradweg von Auhausen endet in der Oettinger Str. Straße muss überquert werden	
	Für die Befahrung des Fahrradwegs Richtung Dinkelsbühl muss die Hauptstraße überquert werden	
<b>Fußgänger</b>		
	Nicht barrierefreie Wege	
	Querung für Fußgänger Edeka Oettinger Str.	2
	Oettinger Str. Fußgänger/Kreuzung Frankenstr./Hafenmarkt	
	Oettinger Str. Bushaltestelle/Kinder zur Schule Gefahr	
	Oettinger Str. Sicherheit vor Flüssigkeit	
	Oettinger Str. Fußgänger mit Behinderung in der Kurve gefährlich	
	Törlebereich Zone 20 beginnt erst direkt am	

	Törle. aber kein Gehsteig, sollte an Einfahrt beginnen	
	Umgehung Westring kann im Bereich nach Fußballplatz als Fußgänger nicht gefahrlos überquert werden	
	Nur ein Gehweg in Eislerstr. (nur damit er sich bei 1,6 m Gehsteig nennen darf) nicht gut. Leute laufen teilweise auf der Straße gegenüber	
	Querung von Opfenried kommend in Opfenrieder Str. (einseitiger Gehsteig)	
	Zu schmale Gehwege Altentrüdingen, Berliner Str. usw.	
	Ansbacher Str. Kita Gefahr für Kinder	
<b>ÖPNV</b>		
	Schlechte/keine ÖPNV-anbindung der Ortsteile	2
	ÖPNV zu den Ortsteilen -> Senioren kommen nicht „raus“, Einschränkung d. Möglichkeiten	
	Öffentlicher Nahverkehr nur Früh, Mittag, Abend, dazwischen 3 Stunden ohne Verbindung	
	Beim ÖPNV von den/zu den Dörfern -> Kinder und Jugendliche müssen immer gefahren werden	
	Mehr ÖPNV zwischen Wassertrüdingen und Dinkelsbühl ich kann nicht mit dem Bus zur Arbeit fahren	
	Schlechte Anbindung an ÖPNV - Ansbach	
	Bahnreaktivierung nicht mitgedacht	
Sonstiges		
	Stadtverwaltung nicht innovativ/zielorientiert	
	Fußgänger/Rad keine Lobby	

Ideen

Thema	Inhalt	Häufigkeit der Nennung
<b>MIV</b>		
	Überall 30 er Zone, 30 in der kompletten Stadt, im Innenstadtbereich	3
	Altstadt (Törle – Sparkasse autofrei Platz für Menschen	
	Marktplatz sperren für Lkw/Auto	
	Verkehrsberuhigung der Innenstadt -> Ö-Raum für Menschen	
	Öffentlicher Parkplätze schaffen + nicht Bussen o.ä. /(Rikscha?) Verbindung zum Einkauf schaffen	
	Boni wenn Auto stehen bleibt	
	Mitfahrbank	
	Smarte Apps	
	Baudenhardtweg -> nicht anbinden an das neue Wohnbaugebiet	
	Anbindung Südhang nur über Sudetenstr. und Feldweg zum Kreisel	
	City-Maut	
	Eingeschränktes Parkverbot Friedrich – Löhrl-Str.	
	Oettinger Str. als Einbahnstr. für Lkw	
	Ampel am Törle nachts abschalten, wie auch in anderen Städten	
	Gestaltung wie in Eislerstraße für den Schlegelbach	
<b>Fahrradverkehr</b>		
	Vorrang Rad + Fußweg in der Altstadt	
	Direkter Fahrradweg nach DKB Wörnitzradweg ist umständlich und lang	
	Mehr Fahrradabstellmöglichkeiten in der Altstadt	
	Fahrradweg von Auhausen am Ende der Oettinger Str. weiterbauen (Anbindung hinter Edeka)	
	Erschließungskosten Sudetenstr. – Ansbacher Str. gegenüberstellen	
	Workshop Ostumgehung	

## Ziele

Thema	Inhalt	Häufigkeit der Nennung
	Inklusion	
	Nachhaltigkeit	
	Fahrradfreundliche Gestaltung	
	Stärkung Fahrradverkehr	
	Mehr ÖPNV	
	Steigende Nutzung ÖPNV	
	Praktikablen ÖPNV als Alternative im Stadtbereich	
	Verkehrserziehung	
	Klimaschutz	
	Sicherheit	
	Stadt für Menschen nicht für Autos	
<b>Sonstiges</b>		
	Überall Tempo 30, Geschwindigkeit auf allen Straßen in der Stadt $\leq$ Tempo 30 km/h	2
	Autofreie Innenstadt	
	Belebung der Innenstadt	
	Einbahnstraßenregelungen	
	Lkw-Verkehr (Durchgangsverkehr) gehört auf eine Umgehung	
	Weniger Lkw-Verkehr	
	Bahnhofsvorplatz genug Parkplätze + Anbindung an ÖPNV	
	Mehr Busse in den Ortsteilen	
	Verkehr über Kreisverkehr neues Wohngebiet Südhang2	2
	Verkehrsanbindung des neuen Baugebietes „Am Südhang“ an die Ansbacher Straße	